



„Präsidentenbrief“ (1/2019)

Liebe Leserinnen und Leser

Die Coursing- und Rennsaison 2019 ist bereits in vollem Gang. Mit dem Seasonopening Coursing in Lotzwil und dem Frühjahrs-Coursing in Rifferswil gehören die ersten beiden Coursings schon der Vergangenheit an, und die Rennsaison beginnt mit der Züri-Meisterschaft am Ostermontag in Rifferswil (22. April) und der AdL-Trophy in Lostallo (29. April).

Erfreulich verlief die IGWR-Delegiertenversammlung vom 27. März 2019. Ein Kurzbericht der DV wurde bereits auf der IGWR-HP publiziert, das ausführliche Protokoll wird bald folgen. Die allseits mit Spannung erwartete Präsentation zur Einführung einer «Whippet B-Klasse», welche von der «Arbeitsgruppe Whippet» minutiös und umfassend ausgearbeitet und souverän vorgetragen wurde, gipfelte in der einstimmigen Annahme des Versuchs. Die neue Klasseneinteilung kommt bei allen Schweizer Rennen zur Anwendung, erstmals am 22. April in Rifferswil. Alle Details werden in Kürze auf der HP zu lesen sein. Ich möchte es nicht unterlassen, allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihren gewaltigen Einsatz ganz herzlich zu danken.

Auch in Deutschland steht eine Neuorganisation der nationalen B-Klasse bevor. Das dortige neue System braucht noch die Publikation im «Unsere Windhunde» und eine dann einzuhaltende Wartefrist von einem Monat für allfällige Einwände und sollte gemäss Aussage des Vorsitzenden der Sportkommission ab Juni, spätestens Juli 2019 zur Anwendung kommen. Erfreulich ist die Tatsache, dass Deutschland unsere B-Whippets für die B-Klasse akzeptieren will, wie auch die Schweiz deutsche «B-Hunde» in die entsprechende Klasse aufzunehmen gedenkt.

Bereits wurde auch der 1. Teil des Bahnbeobachterkurses 2019 durchgeführt. Nach dem 2. Teil des Kurses werden nach bestandener Prüfung drei neue Anwärterinnen ihre Anwartschaften in Angriff nehmen können.

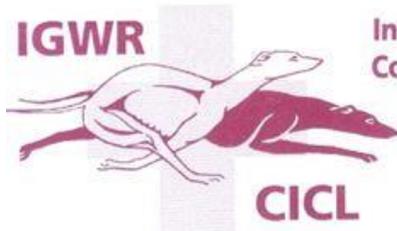
Um Entschuldigung bitte ich für die fehlende Erklärung des Schweizer Meldegeldes für die Coursing-EM in Lettland. Die Schweiz hat dem Veranstalter 35 Euro pro Hund zu überweisen, was je nach Wechselkurs einen Betrag von 40 bis 42 Franken ergibt. Der IGWR-Vorstand hat ein Meldegeld von 50 Franken beschlossen, um einen Teil der anfallenden Unkosten (Entschädigung der Equipenchefs, Porti usw.) zu decken. Dies hätten wir besser kommunizieren müssen, sorry!

Für die Coursing-EM vom 21.-23. Juni in Joulumäe ist der Schweizer Meldeschluss auf Montag, 6. Mai, festgelegt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gebeten, alle Unterlagen rechtzeitig einzureichen.

Die höchsten nationalen Titelrennen finden 2019 wie folgt statt:

6. Juli	Bahn-SM der Greyhounds in Kleindöttingen
7. Juli	Bahn-SM aller anderen Rassen in Lostallo
6. Oktober	Coursing-SM in Lotzwil

Anlässlich der ersten beiden Coursings haben bereits wieder einzelne Hunde die Bedingungen für den Titel «Schweizer Coursing-Champion» erfüllt. Die entsprechenden Unterlagen wurden an die SKG zur Homologation des Titels eingereicht und von der zuständigen Person umgehend bestätigt.



Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévrier de la SCS

Unnötige Mehrarbeit entsteht dem IGWR-Vorstand leider auch immer wieder, wenn zum Glück auch selten, durch Leute, die es nicht für nötig halten, ihre Rechnungen zu bezahlen. Der Vorstand wird an seiner nächsten Sitzung darüber beraten, ob in Zukunft in solchen Fällen eine Mahngebühr erhoben werden soll.

Allen Funktionären, die auch in diesem Jahr wieder auf irgendeinem Posten im Einsatz stehen, möchte ich im Namen der IGWR ganz herzlich für ihren Einsatz danken.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Hunden ein erfolgreiches, vor allem unfallfreies 2019 und grüsse Sie freundlich

Ihr IGWR-Präsident
Walter Brändle

Bergdietikon, 14. April 2019